

Blatt Nr. 7 Reflexive und separable Banachräume

18. Juni 2025

Abgabe am 25. Juni 2025

1. (4 Punkte) $\ell^1(\mathbf{N})$ ist nicht reflexiv. Sei $f: \ell^1(\mathbf{N}) \rightarrow \mathbf{R}$ definiert als

$$f(x) := \sum_{n=1}^{\infty} (\cos n) \cdot x_n, \quad x = \{x_n\}_{n=1}^{\infty}.$$

- Zeigen Sie, dass $f \in \ell^1(\mathbf{N})^*$ und berechnen Sie die Norm $\|f\|$.
- Zeigen Sie, dass kein $x \in \ell^1(\mathbf{N})$ mit $\|x\| = 1$ existiert, sodass $|f(x)| = \|f\|$.
- Folgern Sie, dass $\ell^1(\mathbf{N})$ nicht reflexiv ist.

2. (4 + 2* Punkte) **Adjungierte Abbildungen und Reflexivität.** Seien X, Y Banachräume und $A \in L(X, Y)$. Die adjungierte Abbildung $A^*: Y^* \rightarrow X^*$ ist definiert durch

$$(A^*f)(x) := f(Ax) \quad x \in X, f \in Y^*.$$

Beweisen Sie:

- A^* ist wohldefiniert, linear und stetig mit $\|A^*\|_{L(Y^*, X^*)} = \|A\|_{L(X, Y)}$.
- Ist A bijektiv, so ist auch A^* bijektiv.
- Ist A bijektiv, so gilt $J_Y = A^{**} \circ J_X \circ A^{-1}$, wobei $A^{**} = (A^*)^*: X^{**} \rightarrow Y^{**}$.
- Ist A bijektiv und X reflexiv, so ist auch Y reflexiv.
- Ist A eine bijektive Isometrie, so ist auch A^* eine bijektive Isometrie.

3. (4 Punkte) $\ell^1(\mathbf{N})$ und $\ell^\infty(\mathbf{N})$ als universelle Banachräume. Sei X ein separabler Banachraum.

- Zeigen Sie, dass X , ohne Änderung der Norm, als ein Untervektorraum von $\ell^\infty(\mathbf{N})$ realisiert werden kann. Genauer gesagt, beweisen Sie, dass es eine lineare Abbildung $\iota: X \rightarrow \ell^\infty(\mathbf{N})$ gibt, sodass $\|\iota(x)\|_{\ell^\infty(\mathbf{N})} = \|x\|_X$ für alle $x \in X$.
- Ein jeder solcher separabler Banachraum X kann auch als ein Quotientenvektorraum von $\ell^1(\mathbf{N})$ realisiert werden. Das heißt, es gibt eine lineare Surjektion $\pi: \ell^1(\mathbf{Z}) \rightarrow X$, sodass $\|\pi(x)\|_X = \inf_{y \in \ker \pi} \|x - y\|_{\ell^1(\mathbf{N})}$ für jedes

$x \in \ell^1(\mathbf{N})$. Dies gibt eine Identifikation von X mit dem Quotientenvektorraum $\ell^1(\mathbf{Z})/\ker \pi$.

(Hinweis: Für a), sei $\{x_n\}_{n=1}^\infty$ eine dichte Menge in X und sei $f_n \in X^*$ so, dass $\|f_n\| = 1$ und $f_n(x_n) = \|x_n\|$. Wenn $x \in X$, setzen Sie $\iota(x) := \{f_n(x)\}_{n=1}^\infty$. Für b), wenn $y = \{y_n\}_{n=1}^\infty \in \ell^1(\mathbf{N})$ definieren Sie $\pi(y) := \sum_{n=1}^\infty y_n x_n / \|x_n\|$.)

4. (4 + 4* Punkte) Nichtmetrisierbarkeit der schwachen Topologie. Sei X ein unendlichdimensionaler Banachraum. Wir zeigen durch ein Widerspruchargument, dass keine Metrik $d: X \times X \rightarrow \mathbf{R}$ existiert, welche die schwache Topologie induziert. Nehmen wir also an, d wäre eine solche Metrik.

a) Für $k \in \mathbf{N}$, sei V_k eine Umgebung des Ursprungs bezüglich der schwachen Topologie, so dass

$$V_k \subset \{x \in X : d(x, 0) < \frac{1}{k}\}.$$

Zeigen Sie, dass eine Folge $(f_n)_{n=1}^\infty$ in X^* existiert, sodass jedes $g \in X^*$ als *endliche* Linearkombination von Folgengliedern f_n geschrieben werden kann.

b) Folgern Sie, dass X^* von endlicher Dimension ist. (Hinweis: Benutzen Sie das Bairesche Kategorienargument.)

c) Zeigen Sie den Widerspruch.

) Beweisen Sie mit einer ähnlichen Methode: X^ ist mit der schwach-*-Topologie nicht metrisierbar.